

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen
CDU, SPD, Bündnis 90 Die Grünen, Die Linke und WIN
zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am 02. November 2017
“Neugestaltung Waldstraße östlich AKN-Trasse, westlich Ulzburger Straße“**

Beschlussvorschlag:

Die Waldstraße wird im Bereich östlich der AKN-Trasse und westlich der Ulzburger Straße nach den Empfehlungen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) und des Lärmaktionsplanes (LAP) im Rahmen einer Bürgerbeteiligung umgestaltet.

Ziel der Umgestaltung ist eine Verkehrsberuhigung und eine Reduzierung der Gefährdung für Radfahrer

Sachverhalt:

Gemäß VEP S. 18/19 wird die Waldstraße in dem o. g. Abschnitt als „sehr sensibel“ eingestuft. Dieses beinhaltet:

- erhebliche Überlagerung der verkehrlichen Ansprüche der Erschließung mit den nichtverkehrlichen Ansprüchen des (Wohn-) Umfeldes;
- sehr große Bedeutung für den Fußgänger- und Radverkehr;
- stark ausgeprägtes Wohnumfeld, das nur mit einer relativ geringen Kfz-Verkehrsstärke belastet und von gebietsfremden Verkehr freigehalten werden sollte;

Die Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße nach Norden hat nicht die gewünschte Entlastung gebracht. Nach wie vor herrscht reger Durchgangsverkehr in der Waldstraße. Durch alternierendes Parken entsteht besonders für jüngere Radfahrer eine erhebliche Sichtbeeinträchtigung, welches die Verkehrssicherheit zusätzlich beeinträchtigt. Die Waldstraße ist eine wichtige Verkehrsverbindung zum Schulzentrum Nord und dem Berufsbildungszentrum und hat doch gleichzeitig den Charakter einer reinen Wohnstraße. Der LAP schlägt zudem als Maßnahme einen Umbau im Rahmen eines integrierten städtebaulichen und verkehrlichen Konzept vor.



Für die CDU Fraktion

Für die SPD Fraktion

Für die Fraktion
Bündnis 90 Die Grünen

Für die Fraktion Die Linke

Für die Fraktion WIN